

Nidwaldner Kantonal-Jungschützen Wettschiessen 2009 in Stans



Paul von Holzen

Stehend (vl.): Philip Flury und Beat Zumbühl; beide Jungschützenleiter SG Stans. Kniend (vl.): Karin Flury, Gesamtsiegerin JS-Wettschiessen 2009 und Sandro Sona (Jungschützenleiter).

Zum 10. Male in Folge dominieren die Jungschützen von Ennetmoos – so auch das Wettschiessen 2009. Tagessiegerin wird Karin Flury aus Stans mit hervorragenden 59 von 60 Punkten.

Text: Paul von Holzen

Dieses Jahr war die Schützengesellschaft Stans für eine reibungslose Durchführung des Nidwaldner Kantonal-Jungschützen Wettschiessen verantwortlich. Unter Leitung des kantonalen Jungschützenchefs, Erwin Gander, konnte der Schiessanlass ohne jegliche Ungereimtheiten durchgeführt werden. Gander gab seiner Freude Ausdruck, dass der Jungschützenkurs wie

auch das Wettschiessen von den vielen Jungschützenleitern und Hilfskräften auch in diesem Jahr wieder mustergültig durchgeführt wurden. So wurde das alljährliche kantonale Jungschützen-Wettschiessen zu einem Höhepunkt und einem würdigen Abschluss für 105 Jungschützen beiderlei Geschlechts, die fünf Kurstage in der jeweiligen Kategorie absolvierten.

Generell lässt die Teilnehmerzahl an den Kursen zu wünschen übrig, doch das grosse Angebot an anderen Sportarten macht es von Jahr zu Jahr schwieriger, die Jungen für den Schiesssport zu begeistern. Zudem sind zu dieser Zeit viele Junge an der Abschlussprüfung engagiert oder feiern bereits ihren Lehr-

abschluss irgendwo im Ausland. Bereits am Vorschiesen vom Mittwoch, 3. Juni 2009, traten 43 Jungschützen zum Wettschiessen an. An diesem Tag gelang Karin Flury (Jg. 89) aus Stans das Spitzenresultat von 59 Punkten, welches nicht mehr überboten wurde. Klar sicherte sich Flury den Gesamtsieg mit Spezialpreis. An zweiter Stelle folgte wieder eine Jungschützin, nämlich Jasmin

Imboden aus Ennetmoos, mit sehr guten 56 Punkten, was ihr in der Schlussrangliste den 7. Rang einbrachte. Imboden wurde zudem zur besten Dame erkoren.

Auf dem 2. Rang folgte Patrick Schmitter, 89, Buochs, und im 3. Rang Barmettler Leandra, 92, Ennetmoos,

mit je 58 Punkten – beide erhielten den begehrten Spezialpreis. Auf dem 4. Rang liegt Martin Windlin, 92, Ennetmoos, ebenfalls mit 58 Punkten.

57 Jungschützen schossen die Kranzauszeichnung, dazu 14 Jugendliche. Auch sie erhielten allesamt die Kranzauszeichnung. Für eine gute und erfolgreiche Basis im Kanton Nidwalden ist damit gesorgt.

Beim Leiterwettkampf massen sich 17 Jungschützenleiter und deren Helfer bei guten Bedingungen. Pius Wyss; 73, Ennetmoos, und von Rotz Beat; 69, Stans, erzielten je 58 Punkte.

Ennetmoos gewinnt Sektionswettkampf

Den Sektionswettkampf gewannen zum zehnten Mal in Folge die Jungschützen von Ennetmoos unter der Leitung des erfolgsgewöhnten Pius Wyss mit einem hervorragendem Durchschnitt von 53,58 Punkten. In der Schützengesellschaft Ennetmoos wurden 19 Jungschützen sowie 3 Jugendliche ausgebildet. Auf dem 2. Rang folgten die Jungschützen aus Wolfenschiessen mit einem Durchschnitt von 49,63 Punkten (8 Teilnehmer), gefolgt von SG Stans mit 48,32 Punkten (19 Teilnehmer) und SG Büren-Oberdorf mit 48,05 Punkten (20 Teilnehmer).

Bewährungsprobe steht bevor

Schon bald steht mit der Ausscheidung für die Teilnahme am schweizerischen JS-Gruppenwettkampf 2009 eine weitere Bewährung auf dem Programm. Nur gerade eine Gruppe aus dem Kanton Nidwalden ist direkt startberechtigt, weitere Gruppen werden sich mit guten Resultaten nachträglich qualifizieren müssen, was ein nicht einfaches Unterfangen sein wird.

Am 19. September 2009 findet in Airolo der zentralschweizerische JS-Einzelfinal statt. Hier werden nur die 10 besten Jungschützen aus dem Kanton Nidwalden aufgeboden. □